

## **Herbstneuheiten in der Bibliothek Flims**

Die Bibliothek wartet mit neuen literarischen Leckerbissen auf.  
Kommen Sie doch vorbei, Sie werden überrascht sein über unser Angebot!

**Glück geht vorbei – zum Glück** von Dr. med. Eckart von Hirschhausen  
Mit dem Glück ist es so wie mit den Diäten oder Erkältungskrankheiten: Tausend Rezepte – aber keine überzeugende Erfolge. Gar keine? Deutschlands lustigster Arzt findet die Trüffel der Glücksforschung, das Kuriose, Menschliche und Komische. Endlich spricht einer aus, was keiner wahrhaben will: Wir sind von Natur aus bestens geeignet, das Glück zu suchen, aber schlecht darin, zufrieden zu sein.

**Alte Liebe** von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder  
Alte Liebe rostet nicht. Das ist leichter gesagt, als getan, und die Zeit ist nicht spurlos vorbeigegangen an Lore und Harry. Wenn man die eigenen Fehler inzwischen auch kennt, (und die des anderen natürlich noch besser!), werden sie dadurch nicht unbedingt erträglicher. Doch komischer sind die Szenen einer Ehe noch nicht komischer erzählt worden.

**Langsamer Abschied** von Irina Korschunow  
Nora und Pierre, zwei, die zusammengehören, gemeinsam reden und schweigen, sich streiten und vertragen, Pläne machen und sie wieder verwerfen – bis Pierre mit seinem Auto in die Katastrophe rast und nichts mehr ist wie zuvor. Eine bewegende Geschichte vom Geheimnis der Liebe, das grösser ist als das Geheimnis des Todes.

**War meine Zeit meine Zeit** von Hugo Loetscher  
Von Fluss- und Lebensläufen – Hugo Loetscher entwirft persönlich und analytisch brillant, die Landkarte seiner Empfindsamkeit.

**Sofia - eine Frau aus dem Prättigau** von Erica Brühlmann-Jecklin  
Die Geschichte spielt im Prättigau und zieht sich über drei Generationen. Sie beginnt 1897 und endet um die Jahrtausendwende. Es geht darin um zwei Familien eines Bündner Dorfes, das durch einen Bach zweigeteilt ist. Auf der einen Seite wohnt Peter, dessen Vater als Bergbauer kaum die kinderreiche Familie zu ernähren vermag, auf der anderen Seite Sofia, in deren Elternhaus, dem Rätia, am Stammtisch die Politik des Tals und der Welt abgehandelt wird.

**Der Sieger bleibt allein** von Paulo Coelho  
Der Erfolg – das süsse Gift. Die Schönen, Mächtigen und Reichen im Scheinwerferlicht. In der Geschichte führt uns der Autor die Abwege vor, auf die man gelangt, wenn man nicht dem eigenen individuellen Lebenstraum folgt, sondern falschen Träumen nachrennt.

**Das Herz der Nacht** von Judith Lennox  
Als es die junge Kay Garland als Gesellschafterin für die Emigrantentochter Miranda in Berlin der Dreissigerjahre verschlägt, kann sie nicht ahnen, wie sehr dieser Schritt ihr Leben verändert – und wie eng sie und Miranda einander verbunden bleiben werden. Kay kehrt nach England zurück und kämpft dort um ihr Glück, während Miranda als Ehefrau eines deutschen Grafen in Ostpreussen den Kriegsausbruch erlebt.

**Das Schönste, was ich sah** von Asta Scheib

Giovanni Segantini und Luigia Bugatti: Er malte sie, als sie fast noch ein Kind war. Er liebte sie leidenschaftlich, solange er lebte. Als siebenjähriger Waise steckt man Giovanni in eine Besserungsanstalt. Mit zwanzig wird er an der Mailänder Akademie aufgenommen. Wenige Jahre später reißen ihm die Galeristen seine Bilder aus den Händen.

**Die Kinder der Meerjungfrau** von Konrad Hansen

An einem stürmischen Tag im Jahre 1725 stranden zwei Brüder in einer Bucht an der Ostseeküste und siedeln sich dort gegen den gewaltsamen Widerstand der Einheimischen an. Wenig später retten sie eine rätselhafte Frau aus den Fluten. Aus ihrem Liebesverhältnis entsteht eine ungewöhnliche Familie, deren abenteuerliche Schicksale bis in die Grönlandstrasse und auf die dänische Zuckerrohrplantage in der Karibik führen.

**Im Koma** von Joy Fielding

Wenn du regungslos dem Tode entgegensehst. Du liegst im Halbkoma und kannst dich nicht verständigen. Du weißt, jemand wollte dich umbringen. Und du weißt auch, dass dein Mörder dir ganz nahe ist.

**Das andere Kind** von Charlotte Link

Eine alte Farm, eine einsame Landschaft, ein düsteres Geheimnis aus vergangener Zeit. Mit tödlichen Folgen für die Gegenwart. In der beschaulichen nordenglischen Küstenstadt Scarborough wird eine Studentin tot aufgefunden. Monatelang tapen die Ermittler im Dunkeln.